



## **Protokoll der 11. Mitgliederversammlung von Go Ahead! e.V.**

Am 28. April 2019, 09:30-12:00 Uhr, fand in den Räumlichkeiten der „JuZi“, Sülzburgstraße 112-118, 50937 Köln die 11. Mitgliederversammlung von Go Ahead! e.V. statt.

**Versammlungsleiter:** Herr Tim Schlör (1. Vorsitzender) **Protokollant:** Frau Ilka Schroedter (Vorstandsmitglied) **Anwesend:** 19 stimmberechtigte Mitglieder

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung & Formalien
2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit
3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen des Vorstands
6. Festlegung des Jahresbeitrags: Vorschlag, den alten Beitrag beizubehalten (mind. 12 Euro/Jahr)
7. Ausblick: Go Ahead! 2019 - Unsere Ziele
8. Fragen und Anregungen
9. Ausklang



## **1. Begrüßung und Formalien:**

Herr Tim Schlör, 1. Vorsitzender des Vereinsvorstands, sowie Katharina Lange, 2. Vorsitzende, begrüßen die Anwesenden.

Herr Schlör stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht an alle Mitglieder versandt wurde. Er stellt des Weiteren die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Folgende Mitglieder des Vorstands können nicht an der Versammlung teilnehmen und haben sich vorher schriftlich abgemeldet: Frau Lynn Kaiser, Vorstandsmitglied.

Es wird festgestellt, dass 19 Mitglieder anwesend sind. Herr Schlör fragt die anwesenden Mitglieder, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind. Es gibt keine Einwände.

Die anwesenden Mitglieder schlagen Herrn Till Walter als Wahlleiter vor und er wird von der Mitgliederversammlung mit 17 Zustimmungen (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimmen) als Wahlleiter angenommen.

## **2. Vorstellung des Jahresberichts & Präsentation der Bereichsarbeit**

Herr Schlör gibt einen Überblick über die Entwicklungen und Erfolge seit der letzten Mitgliederversammlung 2018 in Erfurt.

Unser Verein Go Ahead! e.V. hat zum Stand der Mitgliederversammlung 719 Mitglieder. Seit der letzten Mitgliederversammlung sind 19 Personen in den Verein als Mitglied eingetreten, 32 Mitglieder sind im selben Zeitraum aus dem Verein ausgetreten. Damit war die Mitgliederzahl im vergangenen Geschäftsjahr leicht rückläufig. Durch die Mitgliedsbeiträge konnte auch 2018 die Hundertprozent-Spendengarantie gewährleistet werden. Insgesamt engagieren sich 42 Mitglieder als Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserem Bundesnetzwerk. Die Tätigkeiten werden dabei zu 100 Prozent ehrenamtlich ausgeübt. Seit der letzten Mitgliederversammlung ist die Anzahl an Mitarbeitern unverändert geblieben, sechs Mitarbeiter haben jeweils ihre Tätigkeit niedergelegt und begonnen. Darüber hinaus gibt es in den Städten Erfurt, Heidelberg, Marburg und München Hochschulgruppen unseres Vereins. Im vergangenen Geschäftsjahr haben sich die Mitarbeiter zu vier Arbeitstreffen versammelt: Vorstandstreffen Juni 2018 in Köln, Vorstands- und Bereichsleitertreffen Oktober 2018 in Hamburg sowie März 2019 am Vogelsberg und ein Treffen des Kampagnen-Teams.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde ein Hauptaugenmerk auf das Fundraising gesetzt. Dabei konnten bei der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg eine Förderung des „Young, African and Dreaming“-Projekts der Transitions Foundation über 15.000 Euro gewonnen werden. Außerdem konnten wir zwei starke Partner für das Learning Center von Bakusasa gewinnen: Der Burgerladen DeliBurgers in Karlsruhe sowie die RestCent-Initiative der Stadt Bremen. Für das Learning Center haben wir zudem an einer Crowd Funding Aktion der BW Bank erfolgreich teilgenommen. Weiterhin waren wir mit Ständen auf Weihnachtsmärkten in Rellingen und Berlin.



Unsere Vereinsarbeit haben Mitglieder auf dem Kenako Africa Festival in Berlin sowie auf dem hammerSound Festival in Peißenberg präsentiert. Ebenfalls haben unsere Mitglieder Ilka Schroedter und Tom Bodenbinder (Mitarbeiter Projektbereich) drei Projektpartner in Südafrika besucht. Herr Bodenbinder konnte dabei bei der Schuljahresendveranstaltung der Transitions Foundation in Johannesburg teilnehmen. Herr Bodenbinder und Frau Schroedter haben anschließend unseren Partner Pastoral in einem Township bei Johannesburg besucht und sich intensiv mit Lehrkräften sowie der Schuldirektorin und unserer Ansprechpartnerin Magdeline Mdladla austauschen können. Als dritte und letzte Station wurde das Learning Center von Bakusasa in KwaZulu-Natal besucht.

Auch unsere Vereinsstruktur haben wir im vergangenen Geschäftsjahr weiterentwickelt. Dabei haben wir die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation zusammengelegt, um Synergieeffekte stärker zu nutzen. Zudem wurde eine neue Kommunikationsplattform eingeführt. Unsere Homepage wurde im vergangenen Jahr neugestaltet, die inhaltliche Überarbeitung folgt unmittelbar im kommenden Geschäftsjahr.

Die Arbeit aller Bereiche wurde auszugsweise in jeweils fünf Minuten vorgestellt. Die ausführlichen Berichte sind nachfolgend dargestellt.

### **01 Öffentlichkeitsarbeit und online Kommunikation (Malte Füllgrabe)**

Im letzten Jahr wurden die beiden bisher getrennten Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation zusammengelegt. Dabei lag der besondere Schwerpunkt darauf, die beiden Teams als Einheit zu formen und die Inhalte aus den verschiedenen Bereichen zu priorisieren. Im Bereich der Online-Kommunikation wurde der Fokus intensiv auf den Relaunch der Website gelegt, aber auch die Entwicklung eines neuen Newsletters begann. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit fand, wie bisher üblich, das Lektorat von Texten sowie die Erstellung von Pressemitteilungen statt. Zudem wurden im letzten Jahr Videos zu den einzelnen Projektpartnern geschnitten und veröffentlicht. Eine Scheckentgegennahme an einer Hamburger Schule und der Weihnachtsmarkt in Rellingen bildeten zwei besondere Ereignisse im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Online-Kommunikation.

### **02 Personalmanagement (Jenny Schuller)**

Aktuell zählt das Team im HR-Bereich fünf Mitglieder (Vorstandsmentorin, ausscheidende Bereichsleitung, neue Bereichsleitung, Recruiting-Verantwortlicher und Verantwortlicher für Organisationsentwicklung). Im letzten Jahr hat der Bereich auf Basis einer initialen vereinsweiten Umfrage neue Themen aus der Organisationsentwicklung aufgenommen. Seit Mai 2018 bemüht sich das Team deshalb, Maßnahmen umzusetzen, die einen positiven Einfluss auf 1) Austausch und Vernetzung 2) Ziele und Evaluation und 3) Weiterbildung für Mitarbeitende nehmen. In diesem Zuge wurde außerdem ein neues Teammitglied für den Bereich Organisationsentwicklung rekrutiert. Im November 2018 wurden Coaching Talks mit den Bereichsleitungen geführt, um den Wissensstand aus den einzelnen Teams zusammenzuführen und einheitliche Empfehlungen für Prozesse und Standards in der



Teamarbeit vermitteln zu können. Bis November 2018 wurden die Follow-up Gespräche zu den Coaching Talks geführt. Im November wurde außerdem auf dem VBT ein Prozess zur Findung von Werten und einer Vision im Verein als Workshop angeboten. Die Ergebnisse wurden im Nachgang in einer Videokonferenz mit 7 Teilnehmenden im Dezember 2018 reflektiert und diskutiert. In einer zweiten vereinsweiten Umfrage im Januar 2019 wurde der Prozess noch einmal für alle Aktiven im Verein geöffnet und im März 2018 auf dem VBT die Ergebnisse vorgestellt. Vier Langzeitziele und fünf Werte können festgehalten werden:

1) Nachhaltige(re) Projekte ausführen	1) Teamspirit und Zuverlässigkeit
2) Bekanntheitsgrad und Reputation des Vereins stärken	2) Transparenz
3) Mehr des Vorhandenen umsetzen statt Planen	3) Engagement
4) Vernetzung mit anderen NPOs angehen	4) Ehrlichkeit
	5) Proaktivität, Klarheit, Konsistenz

Seit Februar 2019 arbeitet ein Teammitglied außerdem an der Konzeption für Teamplanning und bessere Evaluation der Arbeit in den einzelnen Teams.

*Ausblick ab April 2019:*

Die gefundenen Werte und Langzeitziele müssen an verschiedenen Stellen im Verein Umsetzung finden, worum sich das Team im kommenden Jahr besonders bemühen wird. Im Zusammenhang damit soll ein neues Teamplanning- und -Evaluationskonzept eingeführt werden, das mit den vereinsweiten Zielen und Werten in Einklang steht. Außerdem soll auch im Bereich Recruiting Aufschwung stattfinden, indem neue Kanäle gesucht und das On-boarding weiter verbessert werden.

### **03 Fundraising (Tim Schlör in Vertretung von Virginia Sondergeld)**

Der Bereich Fundraising hat im vergangenen Jahr erfolgreich Finanzierungsmittel für unsere Partnerprojekte aus unterschiedlichen Quellen erarbeiten und sichern können.

So waren sowohl die Bewerbungen bei der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg zur Förderung der Transitions Foundation in 2019 als auch die Bewerbung bei den Schmitz-Stiftungen zur Förderung der UTS Sportsamps in 2019 erfolgreich. Die Betreuung- und Berichterstattungspflichten im Zusammenhang mit diesen beiden Förderungen werden nun vom Projektbereich mit Unterstützung des Fundraisingteams fortgeführt.

Auch die Förderung der Hygieneartikel für die Mädchen am Learning Center durch die RestCent-Aktion der Stadt Bremen ist in 2018 erfolgreich angelaufen und wurde nun für ein weiteres Jahr (Kalenderjahr 2019) verlängert. Das Fundraisingteam erstellt gemeinsam mit dem Projektbereich regelmäßig Berichte über die Fortschritte des Projekts.

Die Weihnachtsaktion 2018 über die bw-Crowdfunding Plattform verlief sehr erfolgreich. Wir konnten hierbei mehr als 2.000 Euro an Spenden einsammeln.



Als Ausblick für das weitere Jahr 2019 steht insbesondere der Launch des Konzepts „Donation Drink“ an, welches von Tanja Molter entwickelt wird. Weiterhin sucht der Bereich Fundraising derzeit eine Nachfolge für die Bereichsleitung.

#### **04 Marketing (Johanna Jung)**

Im Bereich Marketing wurden im vergangenen Jahr die Weihnachtskarten erfolgreich von Isa gestaltet und über Hochschulgruppen sowie die Webseite vertrieben. Zusätzlich gab es die Option von personalisierten Bestellungen, die wie im letzten Jahr erfolgreich angenommen wurden. Für größere Spendenaktionen wurde Informationsmaterial individuell gestaltet und angepasst. Darüber hinaus startete gemeinsam mit dem Bereich Pro Active eine Kampagne für die Hochschulgruppen, in der die Bekanntheit derselben im Vordergrund stehen sollte. Hierfür erarbeitete Lara eine Graphik. Die Kampagne „Break the Cycle“ für das Jahr 2019 wird ebenfalls seit 2018 vom Bereich Marketing unterstützt, um das öffentliche Auftreten einheitlich gestalten zu können. Im November 2018 übernahm Johanna die Bereichsleitung.

#### **05 Pro Active (Anna Strohmann)**

Der Bereich Pro Active besteht zurzeit wieder aus zwei aktiven Mitgliedern. Nachdem die Newsletterbeauftragte aufgrund eines Auslandsaufenthalt ihre Tätigkeit bei Go Ahead! pausiert hat, musste der HSG interne Newsletter erst mal auf Eis gelegt werden. Es werden aber weiterhin Stellen für diese Aufgabe ausgeschrieben und auch intern nach einer Vertretung gesucht. Ein neues Mitglied wurde zunächst gefunden um eine neue Hochschulgruppe in Münster zu gründen. Nach reichlicher Überlegung ist das neue Mitglied allerdings zu dem Entschluss gekommen, zunächst eine Aufgabe im Bundesnetzwerk zu übernehmen, um interne Strukturen kennenzulernen, um zukünftig mit einer Neugründung zu beschäftigen. Yasmin übernimmt nun die Hochschulgruppen Koordination. Es werden alle 4 bis 6 Wochen Skype-Calls mit den Leitungen der 4 Hochschulgruppen geführt. Dieser Rhythmus konnte auch in diesem Jahr sehr gut beibehalten werden. In diesen Skype-Calls besprechen wir welche Veranstaltungen geplant werden und welche durchgeführt wurden und mit welchem Erfolg. Zielsetzung ist bei diesen Veranstaltungen nicht in erster Linie Spenden zu sammeln, sondern auf unsere Thematiken aufmerksam zu machen, zu Sensibilisieren und Interesse zu wecken, in den Verein einzutreten und aktiv zu werden.

Die HSG Heidelberg muss leider zurzeit pausieren, da die Leitung aufhört. Es wird allerdings stark forciert, dass sich die HSG nicht vollständig auflöst. Des Weiteren hat der Bereich die Teilnahme an Messen und Festivals koordiniert. Dazu gehörten das Hammersound Festival, das Kenako Festival, der Weihnachtsmarkt in Rellingen und ein Spendenkonzert. Alles in allem sind die HSGs so wie das Pro Active Team auf einem guten Weg sich weiterhin zu stabilisieren. Es wird ein HSG internes Treffen in einer HSG Stadt geplant und angestrebt. Der persönliche Austausch ist den Mitgliedern, trotz einem gut funktionierenden digitalen Austausch, sehr wichtig.



<p><b>Veranstaltungen München:</b></p> <p>Sommersemester 2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleidertausch Aktion</li> </ul> <p>Wintersemester 2018/19:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2x Glühweinverkauf</li> <li>• Wohnzimmerkonzert</li> <li>• Informationsstand beim Welt-AIDS-Tag im Max-von-Pettenkofer-Institut München</li> </ul>	<p><b>Veranstaltungen Marburg:</b></p> <p>Sommersemester 2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand bei der Engagier Dich! Messe</li> <li>• Running Dinner am 05.06.2018</li> <li>• Gartenkonzert am 27.06.2018</li> </ul> <p>Wintersemester 2018/19:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand bei der Engagier Dich! Messe</li> <li>• Running Dinner am 20.11.2018</li> <li>• Welt-Aids Tag 03.12.2018</li> <li>• Wohnzimmerkonzert 30.01.2019</li> </ul>
<p><b>Veranstaltungen Erfurt:</b></p> <p>Sommersemester 2018:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am 4. Campuslauf der Universität Erfurt</li> <li>• Kuchen gegen Spende</li> <li>• Informationsabende zur Vereinstätigkeit</li> <li>• Teilnahme am nachhaltigen Monat mit einer Filmvorführung „Blickwechsel“</li> <li>• Filmvorführung und Podiumsdiskussion „Fuck White Tears“</li> <li>• 1. Durchführung der Plakatkampagne „Fakten über Afrika“</li> <li>• Organisation der Mitgliederversammlung 2018</li> </ul> <p>Wintersemester 2018/2019: = „Pausensemester“ aufgrund des Leitungswechsels und zur Stärkung der HSG Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Durchführung der Plakatkampagne „Fakten über Afrika“</li> <li>• Teilnahme am Markt der Möglichkeiten (hochschulinternes Vorstellen aller HSGs)</li> <li>• Waffel- und Glühweinstand mit Informationen rund um den Verein und das Thema HIV Aids</li> </ul>	<p><b>Veranstaltungen Heidelberg:</b></p>



### **06 Bricks (Ines Böhret)**

Der Bereich BRICKS besteht weiterhin aus vier Mitarbeiterinnen und hat sich personell nicht verändert. Während der Bereich eine Reihe der geplanten Hoshins für das Jahr 2017/2018 umsetzen konnte, wurde 2018 erneut das vorrangige Ziel, nämlich die Realisierung eines weiteren BRICKS Projektes leider nicht erreicht.

Nachdem die Planung eines BRICKS mit der Transitions Foundation für das Frühjahr 2018 aufgrund der nach wie vor fehlenden Baugenehmigung beendet wurde, war für den Sommer 2018 ein BRICKS-Projekt mit AVEC in Uganda geplant. Leider erhielten wir jedoch trotz einer umfangreichen und offensiven Ausschreibung des Projektes nur vier Bewerbungen und mussten somit das Projekt absagen. Diese erneute Konfrontation mit einer zu geringen Bewerbungsanzahl führte zu einer Pausierung weiterer Projektplanungen.

In einem Teamskype wurde allerdings deutlich, dass sich nach wie vor alle Mitarbeiterinnen für den Bereich einsetzen möchten und motiviert sind neue Konzepte zu entwickeln und Projekte zu planen. Als erste Idee wurde ein internes (GA!-intern, bzw. vereinsnah) BRICKS aufgegriffen, dass die Umsetzung des mit AVEC geplanten Projekts ermöglichen und gleichzeitig als Projekt- Evaluierung dienen soll. Während sich dazu bereits 5 Interessierte gemeldet haben, ist die Umsetzung noch an die Art der Neukonzeption des Bereichs gebunden (z.B. Abschluss der bisherigen BRICKS-Projekte bei komplett neuem Konzept, bzw. als Auftakt der zukünftigen Projekte bei überarbeitetem Konzept).

Parallel wurde im Herbst 2018 im Rahmen einer bereichsübergreifenden Taskforce eine Evaluierung der vergangenen BRICKS bzw. HoH Projekte in Bezug auf Teilnehmendenzahlen und Zufriedenheit durchgeführt. Die Ergebnisse wurden auf dem VBT im November vorgestellt und eine Neuausrichtung des Bereichs evt. mit einem Fokus auf den interkulturellen Austausch mit Sinn anstelle von Bauprojekten wurde befürwortet.

In einer weiteren ausführlichen Skypekonferenz Anfang des Jahres 2019 wurde auch in Anbetracht der Ergebnisse des VBT die Notwendigkeit eines mehrtägigen Teamtreffens deutlich, um gemeinsam ein neues Konzept zu erarbeiten. Ziel ist dabei, die Vision des Bereichs wie auch die Position innerhalb des Vereins zu klären und daraufhin das interne BRICKS zu planen. Das Treffen soll zeitnah im Mai oder Juni stattfinden und ggf. weitere Interessierte aus dem Verein (speziell im Bereich interkulturelle Begegnung) und eine externe Begleitung umfassen.

### **07 Schulworkshops (Ilka Schroedter in Vertretung von Rika Pause)**

Die Aktivitäten zu den Schulworkshops wurden im November des letzten Jahres wieder aufgenommen. Das Konzept, das bereits bestand, wurde aufgearbeitet und in ein neues Format umgewandelt. Im Ziel steht es einen Informationstag zum Thema "Afrika" für sowohl die Oberstufe als auch die Grundschule aufzubereiten. Das vorläufige Konzept wurde auf dem letzten Vorstands- und Bereichsleitertreffen in Vogelsberg besprochen und wird nun für einen Pilotversuch, der gegen Ende dieses Jahres stattfinden soll, ausgearbeitet.



### **08 Lehrkräfteprogramm/Educators Programm (Katharina Lange)**

Im Educators Programm wurden im letzten Jahr zwei Lehrkräfte von Pastoral unterstützt. Eine der Lehrkräfte konnte im letzten Jahr ihr Studium erfolgreich abschließen. Zurzeit laufen Überlegungen, in welchem Rahmen fortan eine neue Lehrkraft unterstützt werden kann. Das ECP hat noch einige finanzielle Rücklagen durch frühere Spender. Leider ist die Bereichsleitung im ECP seit Ende 2018 unbesetzt.

Es laufen Pläne, dass das ECP näher mit dem EEP zusammenarbeitet, damit Pastoral einen einheitlichen Ansprechpartner hat.

### **09 Vorschulprogramm/Early Education Programm (Sarah Bothe)**

Im letzten Jahr ist die Organisation MRDI in Sambia als neuer Partner zum EEP dazugekommen. Durch die Unterstützung von Go Ahead! konnten die Umstände beim Projektpartner verbessert werden. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur gestaltet sich die Kommunikation allerdings als schwierig.

Die Unterstützung des Partners ACTS in Uganda für die Bulumela-Vorschule lief im letzten Jahr unverändert weiter. Auch die Kooperation mit Pastoral blieb weiterhin bestehen. Die Kommunikation mit Pastoral lief im letzten Jahr relativ schwierig. Allerdings hat der Besuch durch Ilka und Tom den Eindruck hinterlassen, dass die Arbeit von Pastoral sehr gut und unterstützenswert ist.

Im EEP wird ein neues Finanzreporting eingeführt. Hierdurch sollen Probleme bei der Finanzberichterstattung (z.B. fehlende bzw. zuordbare Belege) bei Pastoral und ACTS verbessert werden. Ebenso soll ein neues Monitoring eingeführt werden, bei dem über strukturierte Fragebögen Informationen über die Arbeit der Partner vor Ort und die Wirkung der Unterstützung durch Go Ahead! erfasst werden.

Da es für das EEP momentan weniger Spendeneinnahmen gibt als angenommen, müssen die Förderungen für die Schulen zunächst gekürzt werden. Außerdem sollen durch gezieltes Fundraising neue Spender akquiriert werden. Leider ist das EEP chronisch unterbesetzt und dauerhaft auf Personalsuche.

### **10 Projektbereich (Aron Trieb)**

Seit der letzten Mitgliederversammlung ist der Projektbereich gewachsen. Aktuell arbeiten dort fünf Mitarbeiter\*innen. Tom Bodenbinder (Learning Center), Dennis Weis (Transitions Foundation) und Katharina Klimm (Sport Camps) betreuen jeweils die ihnen zugeordneten lokalen Partner. Als neue Schnittstelle zwischen dem Projektbereich und Fundraising kam Marita Lindenmaier zum Projektbereich dazu. So soll ein effektiver und schneller Informationsaustausch beider Bereiche gewährleistet werden, da hier eine enge Zusammenarbeit nötig ist, um über aktuelle Fundraising Strategien sowie über aktuelle Bedürfnisse der Projekte informiert zu sein. Die Bereichsleitung (vorher zusammen mit Projektbetreuung des Learning Centers) wurde separiert und im Laufe des Jahres an





Aron Trieb übergeben. Die neuen MitarbeiterInnen haben sich gut eingearbeitet, jedoch müssen noch Schnittstellen identifiziert und getrennt werden. Entwicklung der internen Zusammenarbeit und mit lokalen Partner Die Zusammenarbeit mit Bakusasa lief gut. Die Kommunikation verlief regelmäßig und beide Partner hielten ihre jeweiligen Pflichten ein. Um mehr Einsichten in die Arbeiten vor Ort zu erlangen, wurde ein M&E-System entworfen und wird nun getestet. Zeitweilige finanzielle Einsparungen von Go-Ahead! sollen wieder abgebaut werden. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Transitions Foundation lief ebenfalls gut. Durch einen erfolgreichen Antrag bei der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) konnten die Aktivitäten vor Ort wieder gut unterstützt werden. Im Jahr 2019 wurde bis jetzt ein Camp durch Go-Ahead! Finanziert. Die weitere Anzahl der geförderten Camps ist unklar und hängt von dem sich noch in Bearbeitung befindenden Antrag bei der Schmitz-Stiftung ab. Trotz der Unsicherheit der Situation war die Kommunikation mit UTS gut und verständnisvoll. Im Sommer 2018 besuchten Tom Bodenbinder und Ilka Schroedter die lokalen Partner, bestärkten so das gute Verhältnis und sammelten interessantes Bild- und Videomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit. Durch die Einführung von Slack als Arbeitsplattform konnten interne Arbeitsprozesse optimiert und ein Überblick über alle Aufgaben der MitarbeiterInnen geschaffen werden.

### **11 Finanzen (Regina Bösl in Vertretung von Stefan Winkler)**

Im Jahr 2018 wurde der Finanzbereich durch fünf, ab der zweiten Jahreshälfte durch sechs Mitglieder getragen. Neu hinzugekommen ist die Stelle des Bereichsleiters Finanzen (bisher wurde diese durch den Kassenwart abgedeckt). Die grundlegenden Tätigkeiten, insbesondere Geldüberweisungen, Spendenbescheinigungen, Mitgliederverwaltung, Kassenbuch und Kostenerstattungen, wurden solide erfüllt. Die Finanz-internen Tätigkeiten sind meist klar voneinander abgegrenzt und die Zuständigkeiten entsprechend verteilt. Für die Dokumentenpflege wurden hauptsächlich dezentrale Programme wie Excel (mit Makros) und Word eingesetzt. Die Dokumentenablage fand wie in den Vorjahren in der Magenta Cloud statt. Viele Dokumente werden auch weiterhin postalisch an den Verein versandt.

Auch im kommenden Jahr hat die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung des Vereins obersten Priorität für den Finanzbereich. Eine Erhöhung der Effizienz bei der Pflege von Dokumenten wird angestrebt. Hierfür wird geprüft, ob eine zentral gepflegte Vereinssoftware die aktuell dezentralen Microsoft-Office-Daten ablösen könnte – unter Berücksichtigung von Kosten, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Weiteres siehe Finanzbericht.



### 3. Vorstellung des Finanzberichts & des Berichts der Kassenprüfer

Die Kassenwartin Regina Bösl berichtet über die finanzielle Entwicklung des Vereins seit der vergangenen Mitgliederversammlung (04.2018) bis zum Jahresabschluss Dezember 2018.

Der Kassenbestand am 31.12.2018 betrug 43,400.15 Euro.

Die Gesamtspendeneinnahmen sind im Vergleich zu 2016 von 91.539,11 Euro auf 74.960,96 Euro um 18 Prozent gesunken.

Kurz zum Hintergrund:

- 2017 hatten wir aufgrund der Blickwechselkampagne relativ hohe Einnahmen, die auch mit höheren Ausgaben korrespondieren.
- Die Spendengelder aus der Weihnachtskampagne sind erst im Januar 2019 auf unser Konto eingegangen.

Auf der Ausgabenseite zeigt sich folgendes Bild: die Ausgaben im ideellen Bereich sind von 137.253,38 Euro in 2017 auf 88.479,39 Euro in 2018 um ca. 36 Prozent gesunken.

2017 hatten wir vergleichsweise hohe Ausgaben, da ca. 11.000 Euro an die SEZ zurückgezahlt werden musste und weil die Blickwechselkampagne auch zu höheren Ausgaben geführt hat.

Darüber hinaus wurde weniger Geld an das Learning Center gezahlt und es gab keine Ausgaben für das Young Hearts Programm.

Fazit:

Im vergangenen Jahr wurden viele wichtige Schritte unternommen, um Einnahmen und Ausgaben ins Gleichgewicht zu bringen. Die Erfolge werden sich erst in den nächsten Jahren deutlich in der Bilanz niederschlagen. Wichtig ist, dass sich der Verein nicht auf den Erfolgen ausruht, sondern weitere Möglichkeiten der Spendengenerierung findet und Kontakte zu langjährigen Spenderinnen und Spendern pflegt.

#### **Kassenprüfungsbericht 2018**

Nach Abschluss der Vorstellung des Finanzberichts stellt Frau Regina Bösl in Vertretung der Kassenprüfer (Ursel Rodenhäuser und Kerstin Pöhl) den Bericht der Kassenprüfung vor.

Für das Jahr 2018 fand die Kassenprüfung am 03. März 2019 in Kassel statt. Anwesende Personen waren Regina Bösl (Kassenwartin), Ursel Rodenhäuser (Kassenprüferin), Kerstin Pöhl (Kassenprüferin) und Wolfgang Bildhauer (ehemaliger Kassenprüfer).

Die Finanzströme der einzelnen Bereiche wurden, analog zu den letzten Jahren, mittels Exceltabellen aufgezeichnet und entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Die Tabellen lagen uns in ausgedruckter Form vor und wurden von uns mit den Kontoauszügen, Auslagererstattungen und Rechnungen abgeglichen und auf Plausibilität geprüft.



Die Kassenprüfer bescheinigen in ihrem Bericht der Kassenwartin eine ordnungsgemäße, sachlich richtige und gewissenhafte Arbeit. Der Mitgliederversammlung wird deshalb empfohlen, die Entlastung des Vorstandes vorzunehmen.

#### **4. Entlastung des Vorstands**

Herr Till Walter erklärt sich bereit, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes durchzuführen. Ein Mitglied schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Herr Walter fragt die anwesenden Mitglieder, ob der öffentlichen Abstimmung per Handzeichen zugestimmt wird. Dem ist so, es gibt keine Gegenstimmen.

Die anwesenden Mitglieder, die nicht zum Vorstand gehören, erteilen dem Vorstand mit 13 Stimmen (sechs Enthaltungen, keine Gegenstimme) die Entlastung.

#### **5. Neuwahlen des Vorstands**

Ein Mitglied schlägt Tim Schlör für den Vorstandsvorsitz vor. Ein weiteres Mitglied schlägt Katharina Lange vor. Tim Schlör erklärt, dass es nicht erneut als Vorstandsvorsitz gewählt werden möchte. Katharina Lange möchte sich zu Wahl aufstellen lassen und wird mit 16 Stimmen und drei Enthaltungen gewählt.

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, entscheiden sich Frau Regina Bösl, Herr Alexander Herwix, und Frau Sarah Peters aus beruflichen sowie privaten Gründen gegen eine erneute Kandidatur. Der Verein dankt ihnen für ihre Arbeit. Erneut zur Wahl stellen sich: Herr Tim Schlör, Frau Katharina Lange, Frau Lynn Kaiser und Frau Ilka Schroedter.

Frau Ilka Schroedter (ordinäres Vorstandsmitglied) schlägt Katharina Lange (stellvertretende Vorstandsvorsitzende) für den Vorstandsvorsitz vor. Herr Malte Füllgrabe (Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit und online Kommunikation) schlägt Tim Schlör (Vorstandsvorsitzender) für den Vorstandsvorsitz vor. Tim Schlör erklärt, dass es nicht erneut als Vorstandsvorsitz kandidieren wird. Katharina Lange möchte sich zu Wahl aufstellen lassen.

Frau Regina Bösl (Kassenwartin) schlägt Ilka Schroedter (ordinäres Vorstandsmitglied) als stellvertretende Vorstandsvorsitzende vor. Ines Böhret (Bereichsleitung Bricks) schlägt Jenny Schuller (Bereichsleitung Personalmanagement) als stellvertretende Vorstandsvorsitzende vor. Ilka Schroedter erklärt, dass sie nicht als stellvertretende Vorstandsvorsitzende kandidieren wird. Jenny Schuller möchte sich zu Wahl aufstellen lassen.

Frau Katharina Lange schlägt Herrn Tim Schlör für die Kandidatur der Kassenwartposition vor, die angenommen wird.

Außerdem schlägt Herr Aron Trieb Herrn Tom Bodenbinder (Mitarbeiter Projektbereich) vor, der seine Kandidatur im Vorfeld in Form eines Videos erklärt hat. Frau Sarah Peters (ordinäres Vostandsmitglied) nominiert Frau Ines Böhret. Zudem schlägt Frau Ester Kokott Malte Füllgrabe vor.



Herr Bodenbinder und Frau Böhret nehmen die Kandidatur an. Herr Füllgrabe lehnt eine Kandidatur ab. Frau Sarah Bothe (Bereichsleitung Vorschulprogramm) schlägt Frau Lynn Kaiser vor. Frau Kaiser hat ihre Kandidatur im Vorfeld in Form eines Videos erklärt. Zudem schlägt Frau Johanna Reimers Ilka Schroedter für eine Kandidatur vor. Alle Kandidaten, die die Kandidatur angenommen haben, stellen sich zur Wahl kurz persönlich vor. Da Frau Kaiser und Herr Bodenbinder nicht anwesend sein können, wird jeweils ein Vorstellungsvideo und Kandidaturvideo abgespielt.

#### **Wahl des 1. Vorsitzenden:**

Frau Katharina Lange kandidiert für den 1. Vorsitz. Ansonsten gibt es keine Kandidaturen. Herr Till Walter stellt fest, dass 16 Mitglieder dafür (drei Enthaltungen, keine Gegenstimme) sind. Frau Lange wird gefragt, ob er die Wahl annimmt und bejaht.

#### **Wahl des 2. Vorsitzenden:**

Frau Schuller kandidiert für den 2. Vorsitz. Ansonsten gibt es keine Kandidaturen. 17 Mitglieder stimmen für die Wahl (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Frau Schuller wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt und bejaht.

#### **Wahl des Kassenwartes:**

Herr Tim Schlör tritt zur Wahl als Kassenwart an. Herr Walter stellt fest, dass 17 Mitglieder für die Wahl stimmen (zwei Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Herr Schlör nimmt die Wahl an.

#### **Wahl der ordinären Vorstandsmitglieder:**

Zur Wahl als ordinäre Vorstandsmitglieder stehen: Frau Ines Böhret, Herr Tom Bodenbinder, Frau Lynn Kaiser sowie Frau Ilka Schroedter. Die anwesenden Mitglieder stimmen über die Wahl ab und 15 Mitglieder sind dafür (vier Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Frau Kaiser und Herr Bodenbinder bejahen die Wahl später.

Somit besteht der neue Vorstand von Go Ahead! e. V. aus: Frau Katharina Lange, Frau Jenny Schuller, Herrn Tim Schlör, Frau Ines Böhret, Frau Lynn Kaiser, Herrn Tom Bodenbinder sowie Frau Ilka Schroedter.

## **6. Festlegung des Jahresbeitrags**

Die Leitung der Mitgliederversammlung schlägt vor, den Jahresbeitrag bei mindestens 12,- Euro / Jahr zu belassen. Es gibt keinen alternativen Vorschlag von den Anwesenden. Der Vorschlag wird mit 15 Stimmen dafür angenommen (vier Enthaltungen, keine Gegenstimmen). Der Jahresbeitrag wird auf 12,- Euro pro Jahr festgelegt.

## **7. Ausblick: Go Ahead! 2019 - Unsere Ziele**



Der neu gewählte Vorstand wird sich so bald wie möglich bei einem physischen Treffen eingehend über die Ziele für das Amtsjahr 2019/2020 austauschen. Mit Unterstützung durch das Team Personalmanagement, welches sowohl die fachlichen Teams als auch den Vorstand im kommenden Jahr bei der Umsetzung der Ziele unterstützen wird, möchte der Vorstand im Amtsjahr 2019/2020 gemeinsam an anschließend evaluierbaren Zielen arbeiten. Nach einem ersten Brainstorming und auf Basis der aktuellen Themenfelder des Vereins wurden bereits auf der MV im Vorstandsteam einige Ziele gesammelt, die im weiteren Prozess ausgefeilt werden sollen:

- Die Stabilisierung der Finanzlage im Verein soll weiterhin im Vordergrund stehen und gefördert werden.
- Die „Break the Cycle“-Kampagne, die sich aktuell in der Planung befindet, soll erfolgreich im Herbst/Winter 2019 ausgeführt werden.
- Die Themen Monitoring und Evaluation sollen im Projektbereich weiter ausgebaut werden.
- Die neue Homepage soll inhaltlich erneuert und zudem auf Englisch verfügbar gemacht werden.
- Der „Donation Drink“ soll als Fundraising-Werkzeug umgesetzt und erste Partnerschaften mit Gastronom\*innen aufgenommen werden.
- Die Schulworkshops, bei denen GA! an deutschen Schulen gemeinsam mit Schüler\*innen inhaltliche Themen aufbereitet, um interkulturellen Austausch zu fördern, sollen im Amtsjahr 2019/2020 wieder aufgenommen werden.
- Im Amtsjahr 2019/2020 soll außerdem eine Strategie dafür gefunden werden, inwiefern GA! sich weiter an interkulturellem Austausch durch Begegnung oder Aktionen innerhalb Deutschlands beteiligen kann und möchte.
- Die vereinsweiten Werte und Langzeitziele, die im vorherigen Amtsjahr erarbeitet wurden, sollen im neuen Amtsjahr weiter an Transparenz gewinnen und in verschiedenen Bereichen des Vereins Anwendung im Alltag finden.
- 2019/2020 sollen außerdem Kooperationen und Austausch mit anderen non-profit Organisation aufgenommen werden.

## 8. Fragen und Anregungen

Die anwesenden Mitglieder hatten am Ende der Versammlung keine offenen Fragen oder Anregungen.

## 9. Ausklang

Herr Tim Schlör bedankt sich bei der Protokollantin für ihre Arbeit. Nach der ausführlichen Darstellung der Vereinsarbeit gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen und der Versammlungsleiter Herr Tim Schlör beendet die 11. Mitgliederversammlung offiziell um 11:25 Uhr. Alle Anwesenden treffen sich anschließend zu einer gemütlichen Gesprächsrunde und der neue Vorstand setzt sich kurz zusammen.